



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 21. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 21.07.2016, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 20. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 23.06.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 11.1. **Vorlage:** BV/0330/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe von Planungsleistungen für die Waldsportanlage

- 11.2. **Vorlage:** BV/0329/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Vergabe von Bauleistungen nach VOB, Grundhafte Erneuerung Waldwege,
Alte Heegermühler Straße sowie Weg nach Polenzwerder, 16225 Eberswalde
- 11.3. **Vorlage:** BV/0326/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Leasing eines Müllpresswagens
- 11.4. **Vorlage:** BV/0328/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für die Verkehrsanlage Wildparkstraße

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Frau Oehler, stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, eröffnet die 21. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Oehler stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 9 Stadtverordnete und der allgemeine Stellvertreter des Bürgermeisters anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 20. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 23.06.2016

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Gatzlaff:

- lädt zu nachfolgenden Veranstaltungen ein:

- . bis 22.07.2016 - PurPur im Forstbotanischen Garten
- . 23.07.2016 - Indianerfest im Zoo
- . 30.09.2016 - „Tatkräftig Handeln“ - Engagement-Marktplatz

- teilt zum Café im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio mit, dass der letzte Bundesfreiwilligendienstleistende am 30.09.2016 seine Tätigkeit dort beenden wird; eine Lösung ist frühestens ab dem 01.11.2016 möglich, folglich bleibt das Café voraussichtlich für etwa einen Monat geschlossen

7.2 Frau Stibane:

- informiert, dass der in der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2016 beschlossene Jahresabschluss für das Jahr 2013 an die Kommunalaufsicht des Landkreises Barnim übergeben wurde

TOP 8:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 Herr Zinn:

- fragt, wie viele und welche Träger sich für die sach- und fachgerechte Weiterführung der Schulsozialarbeit bzw. der Sozialarbeit am Standort Schule für die drei städtischen Grundschulen in Finow, im Brandenburgischen Viertel und in Ostend gemäß den Auswahlkriterien beworben haben; er fragt weiterhin, ob die entsprechenden Schulleitungen im konkreten Auswahlverfahren mit einbezogen werden

Herr Gatzlaff teilt mit, dass es zwei Bewerber, nämlich die bisherigen Anbieter, gab. Aus diesem Grund wurden die Schulleitungen nicht mit einbezogen, da die Sozialarbeiterinnen bekannt sind. Herr Gatzlaff teilt mit, dass vorgesehen ist, im September eine Beschlussfassung herbeizuführen.

- fragt, welche Erkenntnisse bzw. Schlussfolgerungen die Stadt Eberswalde zu den Ergebnissen der aktuellen Beratung der Gemeinsamen Landesplanung Berlin-Brandenburg am 06.07.2016 zur beabsichtigten Erweiterung des Fachmarktzentrum im Ortsteil Finowfurt der Gemeinde Schorfheide zieht

Herr Gatzlaff teilt mit, dass eine Beantwortung hierzu im nächsten Hauptausschuss erfolgen wird.

- fragt, ob der Verwaltungsdezernentin und dem Stadtkämmerer der Stadt Eberswalde bereits vor der Beschlussfassung für einen städtischen Doppelhaushalt 2017/2018 in der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde bekannt war, dass der Kreistag und die Kreisverwaltung Barnim für das Kalenderjahr 2017 nur einen Jahreshaushalt vorbereitet und beschließen lässt

Frau Stibane verneint dieses.

- fragt, warum der für Mittwoch den 13. Juli 2016 anlässlich einer öffentlichen Informationsveranstaltung des Vereins "Unser Finowkanal e. V." ursprünglich langfristig geplante und öffentlich angekündigte Vortrag des verantwortlichen Amtsleiters zur aktuellen Entwicklung im Familiengarten Eberswalde kurzfristig in den frühen Nachmittagsstunden des Veranstaltungstages abgesagt wurde

Frau Stibane weist darauf hin, dass die Stadtverwaltung Eberswalde in einen durch Partizipation geprägten Prozess einsteigen möchte, um gemeinsam ein Konzept für den Familiengarten entwickeln zu können. Der erste Termin hierfür findet am 12.09.2016 statt. In der ersten Anfrage des Vereins Mitte Juni 2016 wurde zunächst angefragt, ob die Stadtverwaltung einen Ansprechpartner stellen könnte, der zu Fragen bezüglich der Geschichte des Standortes und der Entwicklung der Landesgartenschau Auskunft geben könnte; dem ist die Stadtverwaltung offen begegnet. Frau Stibane teilt mit, dass der Verwaltungsreferent zurückgezogen wurde, da in der sehr spät eingegangenen offiziellen Einladung des Vereins eine klare Linie kommuniziert wurde, dass der Familiengarten ein dauerhaft zugängliches Industriemuseum werden soll. Dies hätte der Stadtverwaltung Eberswalde unter Umständen den Vorwurf einbringen können, keine ergebnisoffene Diskussion zur Zukunft des Familiengartens führen zu wollen, die aber durch die Stadtverwaltung angestrebt wird.

- fragt, welche zeitnahen Aktivitäten seitens des Bürgermeisters, des Sozialdezernenten und der Verwaltungsdezernentin gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg, den relevanten Krankenkassen, den kreiseigenen Gesellschaften für Leben und Gesundheit (GLG mbH) sowie der Wirtschaftsförderung und Tourismusentwicklung (WITO GmbH) unternommen werden, um zukunftsorientierte, konzeptionelle, inhaltliche, organisatorische und finanzielle Voraussetzungen zu schaffen, damit die Stadt Eberswalde das aktuell zur Verfügung stehende

Kontingent zur personellen Besetzung von 4 Vollzeitstellen für Ärztinnen und Ärzte in den relevanten Fachdisziplinen zeitnah oder zumindest perspektivisch in Anspruch nehmen kann

Herr Gatzlaff teilt mit, dass für die Kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland die Kassenärztliche Bundesvereinigung zusammen mit den Krankenkassen zuständig sind, das heißt, die Stadt Eberswalde kann aus seiner Sicht keine finanziellen Voraussetzungen schaffen. Er weist darauf hin, dass darüber diskutiert wird, wie die Ärzteversorgung verbessert werden kann, u. a. in Veranstaltungen der Friedrich-Naumann-Stiftung „Wo bitte geht's zum Arzt“. Herr Gatzlaff informiert, dass eine mit der Kassenärztlichen Vereinigung abgestimmte Gesprächsrunde mit den Ärztinnen und Ärzten im September 2016 stattfinden soll, in der aus den Bedürfnissen der Ärzte abgeleitet werden soll, welche Handlungsmöglichkeiten die Stadt Eberswalde hat. Das Ziel besteht darin, dass eine möglichst gute Ärzteversorgung in Eberswalde gewährleistet wird.

Herr Zinn macht darauf aufmerksam, dass die Chance genutzt werden sollte, wenn die Kassenärztliche Vereinigung sagt, wir haben die Möglichkeit, 4 Ärztinnen- und Ärztstellen zu besetzen. Er ist der Ansicht, dass in diesem Fall die Möglichkeit genutzt sowie die Voraussetzungen geschaffen werden sollten. Als Beispiel, wie man bei und mit niedergelassenen Ärzten als Wirtschaftsförderung agieren kann, führt er den Landkreis Havelland an.

- teilt mit, dass am 01.09.2016, um 12.00 Uhr, im Eltern-Kind-Zentrum mit der Kindertagesstätte „Arche Noah“ ein Begegnungsfest stattfindet
- informiert, dass am 04.09.2016, um 14.00 Uhr, der Abschiedsgottesdienst für die Leiterin des Evangelischen Gemeindezentrums „Dietrich-Bonhoeffer-Haus“, Frau Hartmann, stattfinden wird

TOP 10:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1:

Vorlage: BV/0330/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft

Vergabe von Planungsleistungen für die Waldsportanlage

Herr Zinn ist besorgt hinsichtlich der in der Beschlussvorlage aufgeführten Baukosten in Höhe von 2,8 Mio. €. Er bedauert, dass im zuständigen Fachausschuss keine inhaltliche Debatte stattgefunden hat. Herr Zinn gibt zu bedenken, dass, wenn die 2,8 Mio. € nicht aus Fördermitteln zur Verfügung stehen, ob der Bau dann komplett aus Mitteln des Stadthaushaltes finanziert wird.

Des Weiteren schlägt er wie bereits im zuständigen Fachausschuss vor, die Anlage nicht nur klassisch als Sportzentrum zu nutzen, sondern auch als Kinder- und Jugendzentrum, bei dem Jugendbands, wie in der Vergangenheit, spielen könnten.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass nach aktuellem Stand 1,8 Mio. € Fördermittel für den Bau der Waldsportanlage aus dem Programm „Stadtumbau Ost“ beantragt sind. Es liegen bisher keine Informationen vor, dass die Finanzierung nicht kommen würde. Um genauere Aussagen treffen zu können, müssen entsprechende Anträge eingereicht werden, was erst nach Beschlussfassung über die Planungsleistungen erfolgen kann. Herr Gatzlaff stellt klar, dass, sofern keine Fördermittel akquiriert werden können, das Programm in reduzierter Form durchgeführt wird, sodass z. B. kein Kunstrasenplatz verlegt werden kann. Sofern neue Erkenntnisse vorliegen, wird Herr Gatzlaff entsprechend informieren.

Herr Trieloff fragt, ob die Planungsleistungen in jedem Fall förderungsfrei laufen.

Herr Gatzlaff sagt zu, sich zu erkundigen, ob die Planungsleistungen, die vor der Fördermittelbeantragung vergeben werden, zu Lasten der Stadt Eberswalde gehen. Anschließend erfolgt eine entsprechende Information.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 95/21/16

Dem Vergabevorschlag für die Planungsleistungen Waldsportanlage wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, in dem europaweiten Vergabeverfahren 2016/S 061-104522 den Zuschlag auf das Angebot der Bietergemeinschaft

Projektbüro Dörner & Partner GmbH mit Ahner Brehm PartG von Ing. GmbH
Bahnhofstr. 7
16227 Eberswalde

zu erteilen.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/0329/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

Vergabe von Bauleistungen nach VOB, Grundhafte Erneuerung Waldwege, Alte Heegermühler Straße sowie Weg nach Polenzwerder, 16225 Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 96/21/16

Dem Vergabevorschlag gemäß VOB für die grundhafte Erneuerung der Waldwege, Alte Heegermühler Straße sowie Weg nach Polenzwerder im Rahmen der Förderung nach EU-MLUL-Forst-RL wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Kiwi Road Waldwegebau GmbH, Lilienthalstraße 3 a, 12529 Schönefeld OT Waltersdorf für die o. g. Maßnahme mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 80.920,00 € zu erteilen.

TOP 11.3:

Vorlage: BV/0326/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
Leasing eines Müllpresswagens

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 97/21/16**
Dem Vergabevorschlag gemäß VOL - Leasing eines Müllpresswagens -

Beginn:	November 2016
Vertragslaufzeit:	60 Monate
Monatliche Rate:	1.475,98 €
Gesamtsumme:	88.558,80 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma

Daimler AG
Mercedes-Benz NL Berlin
Neudecker Weg 6
12335 Berlin

zu erteilen.

TOP 11.4:

Vorlage: BV/0328/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für die Verkehrsanlage Wildparkstraße

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 98/21/16**
Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen für die Verkehrsanlage Wildparkstraße im Abschnitt von der Drehnitzstraße bis zur W.-Kohn-Straße in Höhe von 66.131,70 Euro vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Ingenieurvertrag mit dem Büro Finow Plan GmbH Eberswalde zu schließen.

Frau Oehler beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.42 Uhr.

Herr Wrase verlässt den Sitzungssaal um 18.42 Uhr (**10 Anwesende**).

Oehler
stellv. Vorsitzende des
Hauptausschusses

Brauns
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Friedhelm Boginski entschuldigt
- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Karen Oehler
- **Ausschussmitglied**
Uwe Grohs
Götz Herrmann vertreten durch Herrn Morgenroth
Danko Jur
Hardy Lux
Volker Passoke entschuldigt
Gottfried Sponner vertreten durch Herrn Wolff
Götz Trieloff
Ringo Wrase
Carsten Zinn
- **Dezernent/in**
Bellay Gatzlaff
Petra Stibane
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Bert Bessel
Katrin Heidenfelder
Nancy Kersten
Heike Köhler
Dr. Jan König
Robby Segebarth